

Good Morning

Bonjour



Fremdsprachen in der Primarschule?

www.kantonalikonferenz.ch



AARG. KANTONALE LEHRERINNEN- UND LEHRER KONFERENZ

Einladung zur Themenkonferenz
Mittwoch, 1. April 2015, 16.00 – 19.00 Uhr
Kultur & Kongresshaus Aarau



AARG. KANTONALE LEHRERINNEN- UND LEHRER KONFERENZ

Fremdsprachen in der Primarschule?

Der Fremdsprachenunterricht in der Primarschule zieht in jüngster Zeit eine erhöhte Aufmerksamkeit auf sich. Es geht bei dieser Auseinandersetzung um den Stellenwert der französischen Sprache an der Deutschschweizer Volksschule, aber auch um den richtigen Zeitpunkt für den Beginn des Fremdsprachen-Lernens und um die Rahmenbedingungen, die für einen erfolgreichen Fremdsprachenunterricht unerlässlich sind. Gemäss dem Fremdsprachenkonzept der EDK sollte die erste Fremdsprache spätestens ab der 3., die zweite spätestens ab der 5. Klasse unterrichtet werden. Eine davon muss eine Landessprache sein. Dieses Konzept wird nun von einzelnen Kantonen in Frage gestellt, was zu heftigen Reaktionen in der Romandie, aber auch in Bundes-Bern geführt hat.

Gwendoline Lovey, wissenschaftliche Mitarbeiterin und Dozentin am FHNW Institut Primarstufe, wird sich in einem Impulsreferat vor allem damit beschäftigen, welche Bedingungen erfüllt sein müssen, damit das Lernen von Fremdsprachen an der Primarschule gelingt. Ferner sind auch die Fragen zu klären, wie das Lernen von Fremdsprachen mit den anderen Fächern verknüpft werden kann und welche Wissensressourcen der Lehrpersonen für einen zielführenden Fremdsprachenunterricht Voraussetzung sind.

Programm

Impulsreferat

Gwendoline Lovey, wissenschaftliche Mitarbeiterin u. Dozentin, FHNW Institut Primarstufe

Kurze Pause mit kleiner Erfrischung

Podiumsdiskussion

An der Podiumsdiskussion wird den Fragen nachgegangen, ob eine oder zwei Fremdsprachen an der Primarschule unterrichtet werden sollen, ob mit Französisch oder Englisch begonnen werden soll und ob alle Kantone mit der gleichen Fremdsprache beginnen müssen.

Teilnehmer: Gwendoline Lovey, Referentin des Impulsreferats, Thomas Leitch, Präsident Bildungskommission Grosser Rat, Georges Pasquier, Président Syndicat des enseignants romands SER, und Werner Zeller, Erziehungsrat

Moderation: Niklaus Stöckli, Mitglied Geschäftsleitung LCH

Apéro riche

Wann

Mittwoch, 1. April 2015, 16.00 –19.00 Uhr

Wo

Kultur & Kongresshaus Aarau

Infos und Anmeldung

Unter www.kantonalkonferenz.ch können Sie sich für die Themenkonferenz anmelden.